

BLOCK NEWS_{by TSO}

+++ ZWEI ALLESFAHRER IM INTEVIEW +++ ALBA ZU GAST +++

TSO stellt sich vor

Heute: Sascha (Mitglied seit 2019)

Wie bist du zum TSO gekommen?

Ich hatte mir im Ticketshop eine Karte gekauft und mich dann nach dem Fanclub erkundigt, bezüglich einer Auswärtsfahrt-Anmeldung. Kurz darauf bin ich dem Fanclub beigetreten.

Was war für dich der bisher beste Baskets-Moment?

Mein erstes Auswärtsspiel im Pokal-Viertelfinale gegen Bonn. Die über 100 Baskets-Fans in Bonn haben für eine extrem gute Stimmung gesorgt. Die „Humba“ nach dem Spiel mit dem Team war dann das absolute Highlight.

Was sind deine Erwartungen in den nächsten Wochen?

Ich wünsche mir eine Vertragsverlängerung von Rickey Paulding, aber ich glaube das wünscht sich jeder. Ich hoffe das TSO weiter wächst und die Stimmung sich weiter verbessert. Wir sind in allen drei Wettbewerben noch dabei, daher ist der Wunsch nach einem Titel natürlich vorhanden.

Berlin im Doppelpack

Heute empfangen wir ALBA Berlin in unserem Wohnzimmer und hoffen mit einem Sieg den Anschluss an die Spitzengruppe zu halten und den Abstand auf Rang 9 zu vergrößern. Dafür müssen auch wir als sechster Mann alles geben und das Team nach vorne pushen!

Wie der Zufall so will, werden wir in genau zwei Wochen wieder gegen die Berliner antreten müssen. Allerdings wird es dann nicht um zwei Ligapunkte gehen, sondern um den Gewinn des Pokals! Dank zahlreicher Sponsoren und dank der EWE Baskets Oldenburg werden wir mit über 1000 Oldenburger die Mercedes-Benz-Arena in Berlin erobern und das Team auf dem Weg zum Pokalsieg unterstützen – und das trotz der eigentlich inakzeptablen Tip-Off Zeit von 20:30 Uhr an einem Sonntagabend.



Die „Allesfahrer“ Julia und Robin im Interview

Wenn die Baskets in der BBL oder im Pokal in der Fremde antreten, werden sie mindestens von zwei Oldenburgern unterstützt. Julia und Robin verpassen kein Spiel der Mannschaft und reisen in der Regel zu allen Auswärtsspielen mit. Im Interview verraten die beiden, wie sie zu diesem Hobby gekommen sind und was sie antreibt.

Hallo Julia! Hallo Robin! Ihr seid sogenannte „Allesfahrer“ und verpasst in der Regel kein BBL oder Pokal-Spiel der Baskets. Kein Wunder daher, dass wir dieses Interview nicht in Oldenburg machen, sondern direkt vorm Pokal-Spiel hier in Ulm führen. Wann habt ihr denn euer letztes Auswärtsspiel in der BBL bzw. im Pokal verpasst?

Julia: Tatsächlich war das Vechta am Anfang dieser Saison. Da waren wir im Urlaub und haben daher das Spiel verpasst.

Und davor?

Robin: Letzte Saison haben wir ein Spiel verpasst. In der Saison davor waren wir bei allen Spielen vor Ort in der Halle.

Die Fahrten nehmen viel Zeit in Anspruch. Viele Fragen sich sicherlich warum macht ihr das?

Julia: Das macht einfach ganz viel Spaß zu den Auswärtsspielen zu reisen und das Team zu begleiten. Das fasziniert uns und ist unser großes Hobby.

Robin: Wir wollen natürlich auch den Verein und das Team unterstützen.

Die Mannschaft weiß das und wir denken, dass diese Unterstützung gut tut.

Ihr seid oft das ganze Wochenende in der Stadt vom Gastverein unterwegs. Steht das Spiel dabei im Vordergrund oder freut ihr euch auch die Stadt kennen zu lernen?

Julia: Beides. Wir freuen uns natürlich auch neue Orte zu sehen, aber im Vordergrund steht natürlich das Spiel und der Verein.

Wann hat die Faszination für die Baskets bei euch angefangen?

Julia: 2011 waren wir das erste Mal bei einem Spiel im internationalen Wettbewerb dabei. Freunde haben uns zu dem Spiel mitgenommen und auch schon Kollegen haben im Vorfeld gesagt, dass es sich wirklich lohnt einmal zum Basketball zu gehen.

Und dann hat euch das Basketball-Fieber gepackt?

Julia: Ja! Die Atmosphäre ist einfach unglaublich.

Robin: Es ist einfach ein tolles Hobby. Und die Spieler schätzen unseren Einsatz auch. Der Philipp grüßt uns

immer bei den Spielen und sagt ständig: „Oh ihr Verrückten, dass ihr wieder hier seid.“ Das macht schon einfach Spaß.

Was war denn euer bester Baskets-Moment?

Julia: Ich denke die Vizemeisterschaften 2013 und 2017.

Robin: Die Vizemeisterschaften und auch der Pokalsieg. Es wäre schön, wenn wir das dieses Jahr wieder schaffen.

Was ist denn für euch „Auswärtsfahrt-Experten“ die beste Halle in der BBL?

Robin: Die beste Halle finde ich steht in Berlin.

Julia: Für mich in Bonn.

Was erwartet ihr für die Saison?

Robin: Wenn die so weiter spielen, wie in den letzten Wochen ist auch im EuroCup noch einiges drin.

Julia: Ich denke die werden dieses Jahr weit kommen. Vielleicht ist die Vizemeisterschaft oder sogar die Meisterschaft wieder mal drin, wenn wir Glück haben.

Abschließende Frage: Wer ist euer Lieblingsspieler?

Robin: Philipp Schwethelm.

Julia: Rickey Paulding, Rasid Mahalbasic und Philipp Schwethelm!

Vielen Dank für das Interview!

Neuer Drucker dank „Schmidt+Berner“

Seit Anfang 2019 nutzen wir die Block News um euch auf den neuesten Stand zu bringen. Bislang haben wir jede Ausgabe im Druckhaus COPY-TEAM gedruckt. Um unsere Kosten dauerhaft zu reduzieren waren wir auf der Suche nach einem eigenen Drucker. Das Oldenburger Unternehmen „Schmidt+Berner“ war sofort hilfsbereit und hat einen für unsere Anforderungen perfekten Drucker herausgesucht und uns zur Verfügung gestellt. Schmidt+Berner versteht sich als ein engagiertes Unternehmen mit individuellen und kreativen Lösungen rund um den Bereich der Büro- und Medientechnik für Kunden aus dem Nordwesten und darüber hinaus. Bei der Abholung des Druckers in dieser Woche konnten wir uns persönlich einen Eindruck von dem Unternehmen und seinen 15 Mitarbeitern verschaffen. Ausführliche Beratung, Analyse und Planung, Lieferung und Inbetriebnahme sowie Reparatur und Wartung das sind selbstverständliche Dienst- und Serviceleistungen für das Team von Schmidt + Berner. Schaut doch mal auf der Homepage vorbei, vielleicht gibt es etwas für euch. Wir sagen „DANKE“ und freuen uns, dass ihr die erste, selbstgedruckte BLOCK NEWS in der Hand haltet.

Auf geht's nach Würzburg!

Ab 20€ bringen wir euch zum Auswärtsspiel am
14.03. nach Würzburg!

Jetzt anmelden unter:

www.thunderstorm-oldenburg.de

Unser heutiger Gast: ALBA Berlin

Was erwartet uns heute von den Berlinern? Wer ist der Star?

Die Hinrunde Lediglich eine Niederlage in München, eine Niederlage in Ludwigsburg und ein Ausrutscher in Göttingen steht auf dem Negativ-Konto der Berliner nach 14 Spieltagen in der BBL. Auch in der Euroleague spielen die Berliner ordentlich mit und konnten unter anderem in Athen und Piräus bemerkenswerte Erfolge feiern. Dazu steht das Team von Star-Coach Aito souverän im Pokalfinale und konnte insbesondere im Halbfinale gegen Bamberg beeindruckend.

Die Verletzten Erst diese Woche wieder gaben die Berliner den langfristigen Ausfall vom deutschen Forward Tim Schneider (10min/Spiel) bekannt. Die Hauptstädter sind seit Saisonbeginn oft von kleinen oder größeren Verletzungen betroffen. Insgesamt wurden in der BBL und der Euroleague schon 17 Spieler eingesetzt. Lediglich vier Berliner waren in allen Spielen auf dem Parkett dabei.

Der Star Berlin besitzt einen sehr ausgeglichenen Kader. Selten ist die Phrase „*Das Team ist der Star*“ passender als bei ALBA Berlin. Mit Coach Aito sitzt einer der bekanntesten und erfolgreichsten Trainer in Europa an der Seitenlinie der Berliner. Erst im letzten Jahr wurde Aito als EuroCup-Trainer des Jahres ausgezeichnet.

Die Statistik ALBA Berlin macht mit Abstand die meisten Punkte pro Spiel in der BBL und im Schnitt 12 mehr als der Gegner. Insbesondere von der 3-Punkte Linie weist Berlin ein herausragendes Trefferbild (43,9%) auf.

So findest Du uns im Web



/ThunderstormOldenburg



/thunderstormoldenburg

www.thunderstorm-oldenburg.de